

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche Am Limes • Großauheim • Großkrotzenburg • Wolfgang

KONTAKTE



Mai 2022

OASE startet wieder	02
Die Welt reparieren	03
Bewegliche Termine	04
Termine für Kinder und Jugendliche	05
Konfis auf der Ritterburg	06
Vorstellungsgottesdienst	06
Konfirmation 2022	07
An und in der Immanuel-Kirche	08
Herzlichen Glückwunsch, Katharina Scholl!	09
Ökumenische Friedensgebete	10
Wo und wie wir feiern	10
Gottesdienste	11
Familiengottesdienst am Palmsonntag	12
Hanau feiert 425 Jahre Neustadt	12
Über 125 Jahre einen Bogen spannen	14
„Kirche bewegt“	15
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	16
Weltladentag	16
KONTAKTE-Austräger gesucht	17
Mina	17
Sind Lebensmittel Müll?	18
Freud & Leid	19
Wichtige Kontakte	20

Titelbild:

Kyrieelleison, Musik: Orthodoxe Liturgie aus der Ukraine
© Martina Körner

OASE startet wieder

Von Ende 2015 bis Anfang 2020 fand in Wolfgang wöchentlich das Café OASE statt. Dann brachte Corona das Aus für den regelmäßigen Betrieb. An seine Stelle rückte die Unterstützung einzelner Personen und Familien durch Mitglieder des OASE-Teams sowie kleinere Aktionen. Das Foto entstand im März



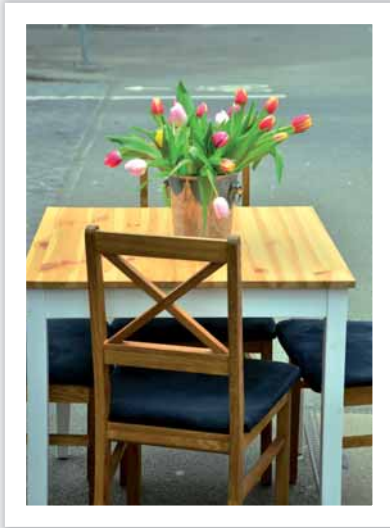
2022 am OASE-Stand bei einem Projekttag im Pioneer Park. Doch nun soll es einen echten Neustart der OASE als regelmäßigen Treffpunkt geben.

Die Stadt Hanau bietet uns Räume im Camp Sportsfield an, um einen wöchentlichen Café-Betrieb aufzunehmen. Dafür brauchen wir ein Team von etwa zehn Ehrenamtlichen, die sich im Dienst abwechseln. Öffnungszeit wird wieder Mittwochnachmittag sein. Wer Interesse an einer Mitarbeit in dem ökumenischen Projekt OASE hat, kann sich bei Pfarrer Wolfgang Bromme oder Gemeindefereferentin Birgit Imgram melden.

Daneben sind Sprachkurse der VHS für aus der Ukraine Geflüchtete im Gemeindezentrum Waldsiedlung geplant. Diese Kurse könnten wir als Kirchengemeinde durch eine Mitwirkung bei der Kinderbetreuung unterstützen. Auch dafür suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ansprechperson ist Pfarrerin Katharina Scholl.

Wolfgang Bromme und Katharina Scholl

Die Welt reparieren



Überall sprießt und blüht es um mich herum. Der Mai-Sonnenschein streichelt meine Nase beim Morgenkaffee, und an der Eisdielen am Rochusplatz wird um die Wette geschleckt. Ich liebe es, wenn der Sommer erwacht und die Außenbereiche der Cafés wieder lebendig werden. Jedes Jahr ist es ein bisschen so, als würde der Sommer die Welt reparieren. Trotzdem kann ich in diesem Jahr all das nicht sehen,

ohne immer wieder daran zu denken, dass es eine beschädigte Welt ist, die da zu neuem Sommerleben erwacht. Wahrscheinlich war sie das schon vor dem 24. Februar.

Die Beschädigungen dieser Welt sind viel größer als ich selbst. Kaum ein Punkt, wo ich beginnen könnte, sie zu reparieren. Von der Künstlerin Yoko Ono habe ich gelernt, dass man doch irgendwo anfangen kann. Ein Esstisch voller zerbrochenem Porzellan. Dazu eine Anleitung: Repariere sorgfältig und denke dabei immer auch daran, die Welt zu reparieren. „Reparierter Frieden“ (Originaltitel: „Yoko Ono - MEND PIECE“) heißt das Kunstwerk, das dazu einlädt, nach und nach die Teller wieder zusammensetzen. Und vielleicht tue ich das auch mal an diesen Tagen.

Natürlich ändert ein geklebter Teller im Pfarrhaus nichts am Leid eines Mädchens in Mariupol, aber vielleicht ist es Teil dieser großen Reparatur, an die ich trotz allem glaube. Ein geklebter Teller, ein Hilfsgütertransport aus Hanau, eine Familie,

die ihr Gästebett frisch bezieht. Wenn ich Jesus richtig verstehe, dann ist das so: Es gibt nicht nur die Spur der Verwüstung, sondern auch die des Reparierens, und sie hat zu tun mit der, die wir Gott nennen: Anfang und Ende von allem.

Monatsaufgabe im Mai also: Repariere etwas. Und lass zu, dass auch in dir etwas repariert werden kann. Und in der Welt.

Katharina Scholl



Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen. VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion

Essen auf Rädern
 Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes 3-Gänge Menü auch am Wochenende

Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0
Pflegezentrum Mainterrasse
 Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Kirchstraße 4-6
 63456 Hanau

Internet: <http://www.mainterrasse.de>

echt lecker

kämmerer 1918

Kaffeemaschinen
 Kaffee
 Service

www.k-gmbh.de

Bewegliche Termine

Mai

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, Waldsiedlung

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr, Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg

Limes-Gospelchor startet wieder!

Dienstags, 19:30 Uhr, Waldsiedlung
 Info: Oliver Pleyer, Tel. 06051 6049686
Kantor@limes-gospelchor.de

Handarbeitskreis

Mittwoch, 4. Mai, 18:00 Uhr, Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg
 Info: Annette Gehlen-Berberich, Tel. 0173 3429603

Handarbeitskreis

Montags, 9. und 23. Mai, 17:30 Uhr, Waldsiedlung
 Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Ikebana

Mittwoch, 11. und 25. Mai, 19:00 Uhr, Waldsiedlung
 Info: Ursula Ackermann, Tel. 06181 571977

Frauentreff

Mittwoch, 18. Mai, 15:00 Uhr, Waldsiedlung
 Info: Ingrid Luber, Tel. 06181 53853

Bibelgesprächskreis „Gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 23. Mai, 19:30 Uhr, Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg
 Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Für Kinder und Jugendliche

Montag

15:00 – 17:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

T-haus

T-haus Sport (8-12 Jahre)

Mädchentreff (ab 9 Jahre)

Dienstag

15:00 – 17:00 Uhr

17:30 – 20:00 Uhr

JUZ#1

Kindertreff (6-12 Jahre)

Jugendtreff (12-18 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:00 Uhr

17:30 – 20:00 Uhr

T-haus

Kindertreff (6-12 Jahre)

Jugendtreff (12-18 Jahre)

Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr

17:30 – 20:00 Uhr

JUZ#1

Teenietreff (6-12 Jahre)

T-haus

Jugendtreff (12-18 Jahre)

Freitag

15:00 – 17:00 Uhr

T-haus

Kindertreff (6-12 Jahre)

Zusätzlich bieten wir Ferienprogramme und Sonderaktionen an. Details dazu können den KONTAKTEN, der regionalen Tagespresse oder unserer Homepage www.kircheamlimes.de entnommen werden.

Nach Vereinbarung bieten wir Jugendarbeiter Unterstützung bei Bewerbungen, Schule und Ähnlichem.

Unsere Bürozeiten sind im T-haus in der Marienstraße jeweils montags bis freitags von 12:00 bis 13:30 Uhr.

Schuler

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK



- Orthopädische Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler

Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großbauheim
Telefon 0 6181 5 42 13 · Telefax 0 6181 57 56 67

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Ute's Lockenstühle

Römerstraße 3

63538 Großkrotzenburg

Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:

Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



KURZSCHENKEL

Inh. Eric Kurzschenkel

- Werkstätte für moderne
Wohnungseinrichtungen

- Bauschreinerei

- Glaserei

Rochusstraße 5 · 63457 Hanau - Großbauheim

Telefon/Telefax (0 61 81) 5 43 79 oder Telefon 5 32 59

Konfis auf der Ritterburg



Endlich war – nach coronabedingter Wüstenzeit – in diesem Jahr auch die Frühlings-Konfi-Fahrt wieder möglich. Anfang April bevölkerte die muntere Gruppe vom Limes, im Leitungsteam unterstützt von vier unserer fitten Teamerinnen und Teamer, die Burg Rieneck. Trotz winterlichen Wetters war die Stimmung gut, und die Konfis genossen es sichtlich, dass (fast) alle sich endlich mal wieder als ganze Gruppe erlebten und Zeit (analog!) miteinander verbringen konnten.

Für die Arbeitseinheiten hatten wir gleich zwei Themen im Gepäck: Zum einen war der Vorstellungsgottesdienst (am 1. Mai) zu planen, der diesmal ein anderes Format haben wird als in „normalen“ Jahren (siehe rechts). Und dann ging's um das Thema „Abendmahl“, dem wir uns auf verschiedenen Wegen näherten. Persönliche Erinnerungsgegenstände spielten dabei eine wichtige Rolle, und auch ein Textpuzzle aus Russisch Brot, mit dem wir die Abendmahlsworte gestalteten (Näheres verraten vielleicht die Konfis selbst...). Zum Abschluss feierten wir dann gemeinsam: Mit Matzenbrot und Traubensaft am langen Tisch in der alten Burgkapelle. Ein Tisch, an dem für alle Platz ist, so, wie wir sind: Ein Hoffnungszeichen, gerade in dieser Zeit!

Manuel Goldmann

Vorstellungsgottesdienst

Das Datum steht seit langem fest: Am Sonntag, 1. Mai, stellen sich unsere Konfis mit einem selbst gestalteten Gottesdienst vor. Damit alle, die wollen, diesen Gottesdienst mitfeiern können (samt der persönlichen Fans der Konfis wie Freunde und Familie), haben wir diesmal ein neues Format erdacht:

Ein Stationen-Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, die dafür zweieinhalb Stunden geöffnet ist. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, zeitversetzt in Gruppen nacheinander 7 Stationen aufzusuchen, an denen Konfis sie erwarten und zur Teilhabe einladen. Lassen Sie sich überraschen! Der Einlass beginnt ab 11:00 Uhr, um 13:30 Uhr werden die Tore dann langsam geschlossen. Wann Sie kommen, ist Ihnen selbst überlassen; wir hoffen einfach, dass sich die Fangemeinde gut über die zweieinhalb Stunden verteilt.

Manuel Goldmann



Konfirmation 2022

Am **15. Mai** werden in der **Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim**, konfirmiert:

um 9:30 Uhr

Jonas Becke
Valerie Brownell
Julian Kuhl
Celina Schwab
Melissa Warmut
Nicole Wirth
Veronika Wirth

um 11:30 Uhr

Tara Manami Eckrich
Johanna Geiss
Leon Philipp Grün
Zoé Rachel Levy
Marcella Naase
Elias Schröder
Samuel Sokoli
Kyla Larissa Weigand

Das Konfirmanden-Abendmahl findet am **Samstag, 14. Mai**, **um 18:00 Uhr** digital statt.

Am **22. Mai** werden in der **Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg**, konfirmiert:

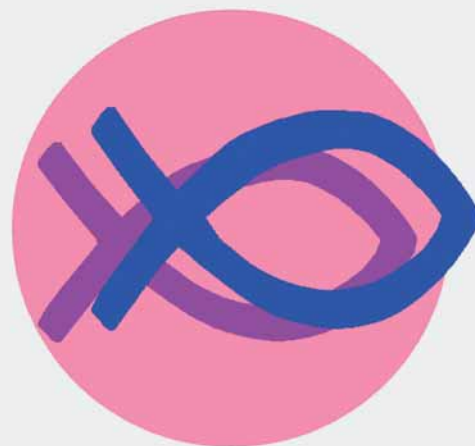
um 9:30 Uhr

Simon Doll
Anna Lena Groß
Jorge Hartmanshenn
Maximilian Heck
Luca Joel Jakob
Linda Marie Pospischil
Lucy Sophie Pospischil
Elias Spengler

um 11:30 Uhr

Farell Bauer
Nina Brünner
Ben Krämer
Alisha Lux
Celina Lux
Dominik Nowatzki
Viktoria Stienemeier
Emma Tamme

Das Konfirmanden-Abendmahl findet am **Samstag, 21. Mai**, **um 18:00 Uhr** digital statt.



An und in der Immanuel-Kirche

Neu: Digitaler Schaukasten



Haben Sie ihn schon entdeckt? Seit ein paar Wochen erproben wir eine neue Möglichkeit, zeitnah und papierlos Informationen für unsere Gemeindemitglieder und sonstige Interessierte zu veröffentlichen. Durch eine Förderung der Landeskirche konnten wir einen Bildschirm kaufen, der mittels USB-Stick regelmäßig aktuelle Informationen an den Mann und an die Frau bringt.

Der Bildschirm ist nur tagsüber angeschaltet. Er ist sparsam im

Stromverbrauch und wird nachts vollständig ausgeschaltet - kein Standby.

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge.

Gesucht: Baumstämme

Sie haben richtig gelesen – für unseren Parkplatz an der Immanuel-Kirche suchen wir ca. 20 laufende Meter Baumstämme mit einem Durchmesser zwischen 30 cm und 50 cm. Wir wollen

damit zum einen eine optische Grenze zu den angrenzenden Beeten schaffen, zum anderen erreichen, dass nur noch die Zufahrt von vorne von der Straße möglich ist, aber nicht mehr kreuz und quer über den Bordstein und die Wiese. Wenn Sie eine Möglichkeit haben, unser Vorhaben zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Am besten melden Sie sich per Mail: sabine.buchgraber@ekkw.de.

Pflanzentauschbörse

Am 7. Mai, von 10:00 bis 12:00 Uhr, wird die Terrasse der Immanuel-Kirche zum Treffpunkt für Blumen- und Pflanzenliebhaber. Wir veranstalten in Kooperation mit der Ortsgruppe Großkrotzenburg des NABU e.V. zum ersten Mal eine Pflanzentauschbörse.

Es kann alles aus dem und für den Garten getauscht werden, z.B.

- ❖ Stauden, Gehölze, Sträucher,
- ❖ Knollen, Zwiebeln, Sämereien,
- ❖ Setzlinge, Pflanzenableger,
- ❖ Gartenzubehör, Arbeitsgeräte,
- ❖ Tipps und Tricks für ein gutes Wachsen der Pflanzen.

Es wird empfohlen, Pflanzen und Sämereien für den Tausch mit dem deutschen oder botanischen Namen zu versehen.

Die Teilnahme ist kostenlos und nur für Hobbygärtner und Privatpersonen.

Ein Verkauf findet nicht statt. Bitte bringen Sie Verpackungsmaterial für den sicheren Transport mit.

Sabine Buchgraber

Herzlichen Glückwunsch, Katharina Scholl!

Sie haben vor kurzem Ihr Doktorexamen bestanden, dürfen Ihren Titel Doktor der Theologie allerdings erst führen, wenn Ihre Dissertation in gedruckter Form vorliegt. So lange wollen wir aber mit unserer Gratulation nicht warten, die gehört genau jetzt hierhin. Nach langem, intensivem Bemühen haben Sie Ihre Arbeit nun zum Abschluss gebracht, und das gilt es zu würdigen. „Andachtsräume in Strafanstalten“ haben Sie sich zum Thema gewählt. Warum? Weil Räume innerhalb von Gefängnismauern andere sind als die, in denen wir uns normalerweise bewegen. Weil der Raum, in dem mit Strafgefangenen situationsgerechte Gottesdienste gefeiert werden und Seelsorge geschieht, sich von allen anderen Räumen im Innern dieser Mauern unterscheiden muss, weil er ein Raum sein soll, in dem die Freiheit des Evangeliums gepredigt und gefeiert werden will. Mitten im Gefängnis, am Ort des Strafvollzugs, soll dieser eine Raum einen anderen Geist ausströmen.

Sie sind in Gefängnisse hineingegangen, Sie haben deren Innenwelt auf sich wirken lassen, ihre Atmosphäre, ihr besonderes Raumphänomen. Sie haben dort mit Menschen Kontakt aufgenommen, mit denen, die für kürzere oder gar für sehr lange Zeit darin leben müssen und mit denen, deren Berufung es ist, tagtäglich für die Überwachung und Betreuung verantwortlich zu sein. Sie haben vom Apostel Paulus bis in die Gegenwart die einschlägige Literatur studiert, haben die gefängnispezifische Baugeschichte und Architektur, die Theologie, die Gefängnisseelsorge und die Psychologie befragt und deren Ideen und Einsichten ausgewertet. Und mit diesen Ihren Studien haben Sie einen wichtigen Beitrag erarbeitet für die Menschen, die mit den verschiedenen Aufgaben in der „totalen Institution Gefängnis“ befasst sind, im Besonderen natürlich die Gefängnisseelsorgerinnen und -seelsorger.

Sie sind jetzt zu unserer großen Freude unsere Pfarrerin. Sicher werden wir immer einmal in Ihren Predigten und liturgischen Texten etwas davon hören, was Sie über mehrere



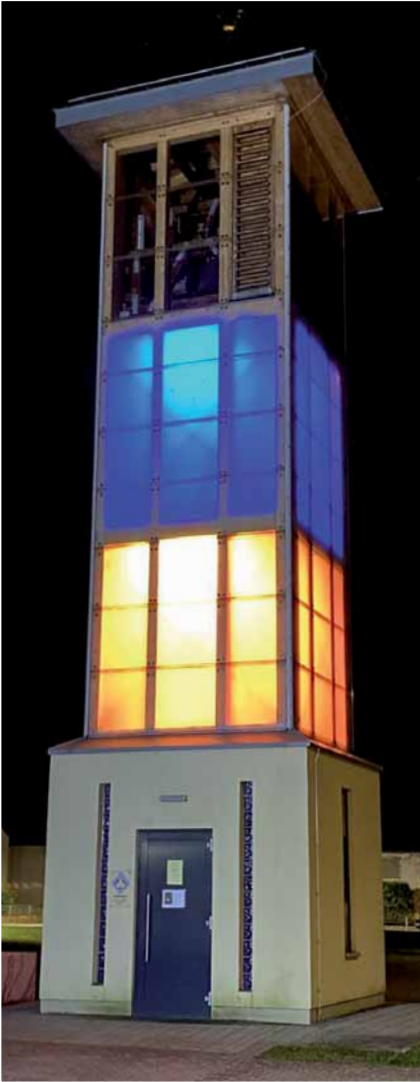
Jahre beschäftigt und auch erstaunt hat. Da werden Sie uns bestimmt auch von dem geheimnisvollen bodentiefen, unvergitterten Fenster im Andachtsraum der Haftanstalt Preungesheim erzählen. Wir sind gespannt darauf!

Alles Gute und Gottes Segen für Sie, Frau Pfarrerin Dr. des(ignata) Katharina Scholl.

Christine Theobald

Die Bezeichnung „Doktor designatus“ (Dr. des.) darf jemand dann führen, wenn er die Prüfungen bestanden hat, die zum Führen des Titels „Dr.“ (Doktor) berechtigen, aber noch nicht alle anderen Bedingungen dafür (z. B. Publikation der Dissertation) erfüllt hat.

Ökumenische Friedensgebete



Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine beten weltweit viele Menschen gemeinsam mit anderen für den Frieden. Unter dem Motto „7 Minuten für den Frieden“ finden seit dem 26. Februar allabendlich, außer donnerstags, kurze Friedensgebete um **18:00 Uhr** vor der **Immanuel-Kirche** statt. Sie sind herzlich willkommen, unabhängig davon, ob Sie konfessionell gebunden sind oder nicht.

Solange die Friedensgebete stattfinden - zunächst geplant bis Pfingsten - gilt für alle Abendgottesdienste in Großkrotzenburg: Sie beginnen im Anschluss um **18:15 Uhr**. Somit können auch Menschen zum Friedensgebet kommen, die nicht den „großen“ Gottesdienst besuchen wollen.

In Großauheim finden ebenfalls bis Pfingsten mittwochs um **18:00 Uhr** auf dem **Rochusplatz** Friedensgebete statt.

An dieser Stelle auch der Hinweis, dass es ab dem 5. Mai wieder regelmäßig donnerstags um **19:00 Uhr** die traditionellen Friedensgebete in der katholischen **Kirche St. Laurentius** in Großkrotzenburg geben wird.

Farblich setzen wir in Großkrotzenburg weiterhin ein Zeichen der Anteilnahme durch den in den ukrainischen Farben leuchtenden Glockenturm.

Sabine Buchgraber

Wo und wie wir feiern

Wir feiern Gottesdienste an folgenden Orten:

Gemeindezentrum Waldsiedlung (GZW), Großauheim, Theodor-Heuss-Straße 1

Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, Paul-Gerhardt-Straße 17

Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4

Lutherkirche, Wolfgang, Eichenallee 5 – 7

Licht- und Luftbad Hanau, August-Schärttner-Straße 19a, Hanau

Vogelschutzgelände, Großauheim, Alter Kahler Weg

Corona-Info:

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Corona-Regeln in den einzelnen Gemeinden. Bitte Informieren Sie sich unter www.kircheamlimes.de oder unter www.lutherkirche-wolfgang.de oder in den Schaukästen.

Astrid Eggert

Gottesdienste

Mai

So	01.05.22	11:00	Gustav-Adolf-Kirche: Stationen- <i>Vorstellungsgottesdienst</i> bis <i>der Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>	Konfis / Pfarrteam
		13:30	siehe Artikel auf Seite 6	
		10:30	Immanuel-Kirche	Lektorin Pfeifer
So	08.05.22	10:30	Mainuferfest Großauheim: Ökum. Familiengottesdienst	Pfr. Bromme / Ökum. Team
		18:15	Immanuel-Kirche	Lektorin Hartmanshenn
Sa	14.05.22	18:00	Brot, Wein und W-Lan <i>Digitales Abendmahl am Vorabend der Konfirmation</i>	Pfarrteam
So	15.05.22	9:30	Gustav-Adolf-Kirche: Konfirmation (Gruppe 1a)	Pfr. Dr. Goldmann / Pfrin. Scholl
		11:30	Gustav-Adolf-Kirche: Konfirmation (Gruppe 1b)	Pfr. Dr. Goldmann / Pfrin. Scholl
		17:00	Lutherkirche: Enthüllung Kirchenfenster mit Abendgebet siehe Artikel auf Seite 14	Pfr. Bromme / Limes-Gospelchor
Sa	21.05.22	18:00	Brot, Wein und W-Lan <i>Digitales Abendmahl am Vorabend der Konfirmation</i>	Pfarrteam
So	22.05.22	9:30	Immanuel-Kirche: Konfirmation (Gruppe 2a)	Pfr. Dr. Goldmann / Pfrin. Scholl
		10:30	Immanuel-Kirche: Konfirmation (Gruppe 2b)	Pfr. Dr. Goldmann / Pfrin. Scholl
		10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfr. Bromme
Do	26.05.22	10:30	Vogelschutz-Gelände: <i>Limes-Gottesdienst</i> unter freiem Himmel (bei Regen im GZW)	Pfrin. Scholl / Lektorin Schmidt
So	29.05.22	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. Dr. Kaloudis
		10:30	Immanuel-Kirche: <i>Familienkirche</i>	Pfr. Dr. Goldmann
		10:00	Lutherkirche: <i>Video-Gottesdienst live vom Katholikentag</i>	Kirchenvorstand Wolfgang
So	05.06.22	10:30	Gustav-Adolf-Kirche mit Abendmahl	Pfrin. Scholl
		10:30	Immanuel-Kirche: <i>Thomas-Messe mit Abendmahl</i>	Prädikantin U. Goldmann mit Team
		10:30	Lutherkirche mit Abendmahl	Pfr. Dr. Goldmann
		14:00	Licht- und Luftbad Hanau: Taufest im Kooperationsraum	Pfr. Axmann / Pfr. Bromme / Pfr. Rabenau / Pfrin. Schröder
Mo	06.06.22	11:00	Immanuel-Kirche: <i>Ökumenischer Pfingstgottesdienst</i> unter freiem Himmel (bei Regen in der Kirche)	Pfr. Dr. Goldmann / Pfr. Sack / Gemeindereferentin Horvath

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Jesus kommt nach Jerusalem. Weshalb und warum feiern wir das? Das sind Fragen, die gemeinsam in einem Familiengottesdienst beantwortet wurden. Einige Kinder wollten selbst einmal die Geschichte aus der Bibel vorlesen, um es genau zu erfahren.



In der Pause bei Tee und Keksen, für die Erwachsenen Kaffee, wurden Palmwedel gebastelt. Danach wurde der Einzug von Jesus in Jerusalem ungefähr nachgespielt. An der Stadt-Stuhl-Mauer ging der Einzug im Gemeindezentrum entlang, alle haben mit bunten Tüchern und den Palmenwedeln gejubelt und gerufen, „Hosianna“, „Hosianna“.

Das Vater Unser wurde mit Gesten gebetet, mit Armen und Händen. Es gefiel den Kindern besonders gut.

Ach ja, Kiki war erkrankt und musste zu Hause im Bett bleiben. Dafür waren der Rabe und der Esel dabei.

Gitta Schmidt

*Wenn Kiki wieder gesund ist, wird sie am **8. Mai um 10:30 Uhr** beim nächsten Familiengottesdienst wieder dabei sein. Er findet im Rahmen des **Mainuferfestes in Großauheim** statt.*

Hanau feiert 425 Jahre Neustadt

Hanau ist über die Jahrhunderte zu einer bunten Stadt mit vielen Menschen unterschiedlicher Geschichten und Kulturen geworden. Der Ursprung liegt in der Gründung der Neustadt vor 425 Jahren im Jahre 1597, wo nach der „Capitulation“ des Grafen Philipp Ludwig II. Flüchtlinge Niederländisch-Wallonischen Glaubens angesiedelt wurden. Der junge Graf hatte kurz zuvor das reformierte Bekenntnis in seiner Grafschaft eingeführt. In der Neustadt konnten die Flüchtlinge frei ihre reformierten Gottesdienste feiern. Bis heute sind ihre Nachkommen, die zu einem Teil weiterhin der Wallonisch-Niederländischen-Gemeinde angehören, dem Neustadtgründer sehr verbunden.

Die Marienkirche in der Altstadt ist nicht nur schon seit 1523 die erste Kirche der Reformation in der gesamten Grafschaft, sondern auch die erste reformierte Kirche nach Calvinistischem Bekenntnis. Hier liegt Graf Philipp-Ludwig II. in der Gruft bestattet.

Zur Stadtentwicklung gehören auch die Neuansiedlung von jüdischen Menschen ab 1603 in der heutigen Nordstraße, der Zuzug von Menschen römisch-katholischen Glaubens in der Neuzeit sowie die geflohenen Menschen nach dem 2. Weltkrieg. Der Zuzug von Arbeitssuchenden, zuerst aus Südeuropa und

dann aus der Türkei, hat das Stadtbild erneut verändert. Bis heute zwingen Armut, Hunger, Verfolgung und Kriegswirren immer wieder Menschen aus vielen Teilen der Welt und aktuell aus der Ukraine zum Verlassen ihrer Heimat. Auch sie gehören inzwischen zum Stadtbild.

Das Jubiläum der Neustadt ist ein guter Grund, diese Vielfalt zu feiern und zugleich an einer Weiterentwicklung einer inklusiven Stadt mitzuwirken. Der Kirchenkreis Hanau hat dazu in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ein umfangreiches Programm erarbeitet, das von Pfarrer Horst Rühl geplant wurde und organisiert wird. Die Evangelische Kirche lädt darum unter dem Arbeitstitel: „**Vielfalt voll normal – und siehe, es war sehr gut!**“ – Hanau als inklusive Stadt zu den hier aufgeführten Veranstaltungen ein:

Samstag, 21. Mai, 19:00 Uhr, Marienkirche:

Predigtreihe: „Mensch! – Bild Gottes!“ mit Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, Pfarrerin Katrin Kautz und Pfarrer Horst Rühl und einer anschließenden Nacht in der Kirche.

Himmelfahrt, 26. Mai, 13:00 bis ca. 16:30 Uhr (in Kooperation VCD und ADFC):

Himmelfahrtsradtour.

Himmelfahrt, 26. Mai, 17:00 Uhr, Freiheitsplatz Hanau:

Predigtreihe: „Mensch! – Bild Gottes!“ - Ökumenischer Open Air-Gottesdienst mit Pröpstin Sabine Kropf-Brandau, Gemeindereferentin Brigitte Tabor (Römisch-Katholische Kirche) und Pfarrer Torben Telder (Wallonisch-Niederländische-Kirche).

Sonntag, 29. Mai, 10:30 Uhr, Marienkirche:

Predigtreihe: „Mensch! – Bild Gottes!“ mit Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundes-

republik Deutschland und der Europäischen Union, und Dekan Dr. Martin Lückhoff, anschließend Kirchkaffee.

Pfingstsonntag, 5. Juni, 19:00 Uhr, Christuskirche:

Festkonzert: Haydns Schöpfung mit der Hanauer Kantorei.

Pfingstmontag, 6. Juni, 12:00 Uhr, Freiheitsplatz (oder Altstädter Markt?):

Tafel der Vielfalt zwischen Altstadt und Neustadt mit Dekan Dr. Martin Lückhoff.

Donnerstag, 9. Juni, 18:00 Uhr – vor dem Hotel zum Riesen, Am Heumarkt:

Interreligiöser Stadtrundgang mit Inge Rühl.

21. Mai bis 12. Juni zu festen Zeiten und nach Gottesdiensten:

Öffnung der Gruft der Marienkirche.

Sonntag, 12. Juni, 17:00 Uhr, Marienkirche:

Ökumenische Andacht zur Schließung der Gruft mit Pfarrer Torben Telder (WNG), Pfarrer Andreas Weber (RK) und Pfarrer Horst Rühl (EKKW).

Quelle: Pressemitteilung Horst Rühl

Viele weitere Veranstaltungen sind bis zum Abschlussgottesdienst am 2. Oktober geplant. In den nächsten KONTAKTEN wird darüber informiert.

Unter www.stadtkirchengemeinde-hanau.de, in der Rubrik: „Aktuell“ findet man unter „425 Jahre Neustadt Hanau“ das vollständige Programm. Dort sind alle Events auch ausführlicher beschrieben.

Über 125 Jahre einen Bogen spannen

Feierliche Enthüllung



Eine Rosette in kräftigem Rot und Blau, darüber der Bogen in Gelb; das Detail gehört zu dem restaurierten Buntglasfenster, das

künftig im Foyer der Lutherkirche seinen Platz findet. Der Förderverein Lutherkirche Wolfgang e.V. hat die Spenden für die Restaurierung gesammelt. Für alle Spenden an dieser Stelle schon einmal HERZLICHEN DANK! Zusammen mit einer Info-Tafel zur Geschichte des Stadtteils Wolfgang und seiner Kirche wird hiermit „ein Bogen über 125 Jahre“ gespannt. Denn genau so lange ist es nun her, dass im Jahr 1897 die Alte Wolfgänger Kirche eingeweiht wurde, der Vorgängerbau der Lutherkirche.

Wir laden herzlich zur feierlichen Enthüllung des restaurierten Fensters am **Sonntag, 15. Mai, um 17:00 Uhr** ein. Die Feier beginnt mit Posaunenklang auf dem Vorplatz der Lutherkirche. Wir stoßen auf das neue Schmuckstück an und erinnern uns der Geschichte des Stadtteils Wolfgang und seiner Menschen. Zum Ausklang findet ein Abendgebet mit dem Limes-Gospelchor in der Kirche statt. Auch musikalisch spannt sich an diesem Nachmittag also ein Bogen über die Zeiten!

„Erzähl doch mal!“

Das restaurierte Kirchenfenster hat Symbolkraft. Es sagt uns, dass wir stets auf dem aufbauen, was vor uns gewesen ist. Daraus folgt die Einsicht, dass auch nach uns Generationen

kommen werden, für die unsere heutige Zeit einmal Geschichte sein wird. Die Welt verändert sich heute rasant - auch unsere Evangelische Kirche. Von der Landessynode bis hin zum örtlichen Kirchenvorstand müssen Verantwortliche sich fragen: Welche Aufgaben hat die Kirche in Zukunft, und welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Doch wir beginnen nicht bei Null, sondern wir bringen unsere Erfahrungen mit. In der Wolfgänger Kirche zum Beispiel gab es mehrmals gute Erfahrungen mit Gastgemeinden (katholisch bzw. amerikanisch), welche unsere Kirche mitnutzten. Daran kann man anknüpfen, denn Kooperationen werden auch in Zukunft wichtig sein. Auch die Frage nach Krieg und Frieden ist eng mit unserer Gemeinde verbunden, die historisch schließlich aus einer Rüstungsfabrik der Kaiserzeit („Pulvermühle“) hervorgegangen ist.



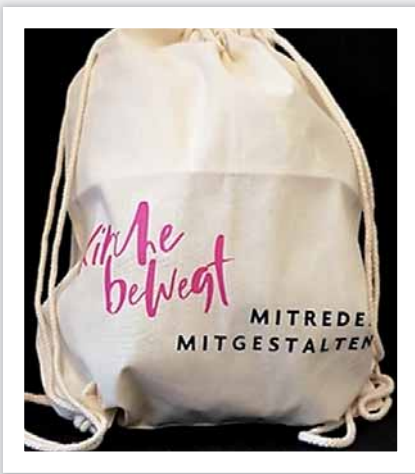
Die Wolfgänger Chronik der Journalistin Ilse Werder erzählt viel über den Stadtteil. Ergänzend zu diesem lesenswerten Buch möchten wir nun fragen, welche Rolle die Kirchengemeinde in Wolfgang in den 125 Jahren ihres Bestehens spielte. Wir wollen die runde Jahreszahl zum Anlass nehmen, in diesem Sommer nach Geschichten und Bildern aus dem Leben der

Kirchengemeinde(n) in Wolfgang zu suchen. Vielleicht wird daraus eine Wolfgänger Kirchenchronik, die den Bogen über 125 Jahre spannt. Wer kann etwas dazu beitragen? Dann bitten wir: „Erzähl doch mal!“

Wolfgang Bromme

„Kirche bewegt“

Kritik an „der Kirche“ gab es in den letzten Monaten reichlich, auch die evangelische Kirche ist davon nicht ausgenommen. Die Zahl der Kirchaustritte ist anhaltend hoch. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich; umso dringender ist die Verständigung darüber, wofür wir als Kirche da sind, was unser Auftrag ist und wie wir ihn überzeugend leben können – auch, wenn wir weniger werden.



Unsere neue Bischöfin Dr. Beate Hofmann hat vor gut einem Jahr einen Klärungsprozess angestoßen, der viele Engagierte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens einbezog. Die Ergebnisse der intensiven Treffen wurden gebündelt, ausgewertet und unserem Kirchenparlament, der Landes-Synode, vorgelegt. Sie hat bei einer Sondertagung Anfang März Beschlüsse zu den wichtigsten Themen formuliert.

Ihren Auftrag hat die Landeskirche nun so benannt: „Evangelium

SYNODE

Teilen!“ Darin schwingt schon mit, dass wir alle auf irgendeine Weise längst von der biblischen Botschaft angerührt sind und etwas davon weitertragen können und sollen: In Worten und Taten, im Empfangen und Austeilen - mitten in den alltäglichen Beziehungen, in denen unser Leben spielt. Fast immer geht es um eine von sechs Grundaufgaben, die die Synode so zusammenfasst:

- ❖ Wir bewahren und deuten die christliche Botschaft und erzählen vom Glauben.
- ❖ Wir eröffnen, suchen und gestalten Räume.
- ❖ Wir begleiten Menschen durchs Leben.
- ❖ Wir eröffnen Gemeinschaft.
- ❖ Wir helfen Menschen.
- ❖ Wir bringen unsere Stimme in die Gesellschaft ein.

Was das im Einzelnen bedeutet und wie es uns hilft, unsere Ressourcen verantwortlich einzusetzen, das wird uns in den nächsten Monaten verstärkt beschäftigen. Wir werden Sie an dieser Stelle und gerne auch in persönlichen Gesprächen darüber auf dem Laufenden halten. Kommen Sie gerne auf Mitglieder der Kirchenvorstände oder das Pfarrteam zu, und bringen Sie sich ein beim Evangelium-Teilen!

Sabine Buchgraber und Manuel Goldmann

BÄDER + HEIZUNG

Wir gestalten und bauen Ihr neues Bad und Ihre energiesparende Heizung.

HESTERMANN KG

Benzstraße 2 · Telefon (0 61 81) 5 42 21
63457 Hanau - Großauheim

Modernisierung und Neugestaltung von Bädern, Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung.



Fliesen · Bäder · Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 0 6181-170 61 · Telefax 0 6181-170 64
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de



Zum Konfirmandenunterricht

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2009 und älter, bzw. die Schüler(innen), die 2022 in die 8. Klasse kommen, können im Gemeindebüro (Mo, Mi, Fr, von 10:00 bis 12:00 Uhr und Mi von 16:00 bis 18:00 Uhr) oder in den Pfarrämtern zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Eine Anmeldung ist für getaufte und ungetaufte Kinder möglich!

Der erste Elternabend findet am **31. Mai** statt. Der erste Konfirmandenunterricht beginnt am **3. Juni!**

Für die Urlaubsplanung:

Die Konfirmandenfreizeit findet in den Sommerferien vom **29. August bis 2. September 2022** statt.

Astrid Eggert

Weltladentag

Zum europäischen Weltladentag am **14. Mai** unter dem Motto: **Mächtig unfair** sollen wieder, wie in den Jahren zuvor, die ungleichen Machtverhältnisse entlang der Lieferkette hervorgehoben werden.

Es gibt immer noch Unternehmen, die Preise zahlen, die noch nicht mal die Kosten der Produzierenden decken. Das geht aus Sicht der Weltladen-Bewegung gar nicht! Hier ist der Gesetzgeber in der Pflicht nachzubessern.

Mit Blick auf den Ukraine-Krieg und den damit einhergehenden Preissteigerungen erscheint manch anderes ebenfalls mächtig unfair. Daher sind der Einsatz für globale Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenwürde in diesem Zusammenhang von entscheidender Tragweite. Ob und in welcher Form Aktionen zum Weltladentag stattfinden werden, ist den kurzfristigen Ankündigungen in der Lokalpresse zu entnehmen. Es lohnt sich auch ein Blick ins Internet:

www.weltlaeden.de/grossauheim
sowie www.weltladen-grosskrotzenburg.de

Michael Kremer

Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe
(P vor der Tür)
oder 24 h unter:
www.lesebar24.de

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

Büchhandlung LESEBAR
Thomas Mohler
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg
Tel. 06186/912345 · lesebaer@t-online.de

KONTAKTE-Austräger gesucht

Wer hätte Zeit und Lust, einmal monatlich, ehrenamtlich, ab sofort unseren Gemeindebrief in folgenden Straßen in Großkrotzenburg oder Hanau-Wolfgang auszutragen? Es ist auch möglich, nur einzelne Straßen zu übernehmen.

In Großkrotzenburg:

Danziger Straße, Glatzer Straße, Königsberger Straße, Marienburger Straße, Posener Straße, Stettiner Straße, Tilsiter Straße (ca. 40 Haushalte)

In Hanau-Wolfgang (Pioneer Park):

Elly-Heuss-Knapp-Straße, James-Cook-Straße, Konrad-Zuse-Straße, Leonardo-da-Vinci-Straße, Louis-Braille-Straße, Marco-Polo-Straße, Marie-Juchacz-Straße, Stephanie-Kwolek-Straße (ca. 18 Haushalte)

Wir freuen uns auch über Austräger, die uns nur vertretungsweise während der Urlaubszeit oder bei Krankheitsausfällen unterstützen möchten.

Über Ihren Anruf im Gemeindebüro, Tel. 06181 53666, freuen wir uns!

Astrid Eggert

Das Redaktionsteam der KONTAKTE und die Autoren der Beiträge danken den Austrägern! Erst durch Ihren Einsatz trägt unsere Arbeit Früchte.

MINA & Freunde



Sie werden sehen...



über
50 Jahre
BRILLEN
RAAB

ROCHUSSTRASSE 6 • GROSSAUHEIM
TELEFON (06181) 53319

Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39



Come In

Adalbert-Eisenhuth-Str.1
63457 Hanau
Tel. 06181 3074372
www.comeIn-hanau.de

- Frühstück
- Mittagstisch
- Kaffee u. Kuchen
- leckere Speisen
- Geburtstage
- Klassentreffen
- Trauerfeiern
- kein Ruhetag!

Sind Lebensmittel Müll?



Unter dem Begriff Foodsharing ist eine soziale Bewegung entstanden, die sich der Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln widmet. Das Gartenteam der Gustav-Adolf-Kirche und die Lebensmittelretter von Foodsharing verteilen Kräuter, Obst, Gemüse

und andere Lebensmittel kostenfrei an jeden, der möchte.

Am 2. April fand vor der Gustav-Adolf-Kirche eine Foodsharing-Aktion statt, die ein voller Erfolg war. Innerhalb von 2 Stunden waren alle Lebensmittel verteilt. Daher wird es Foodsharing-Aktionen auch in Zukunft geben.

Reiner Walter

Bestattungen

Heinz
Schaack

Inh. Rony Schaack
Am Schelmesgraben 4
63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 53487

www.bestattungen-schaack.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.

- Beratung
- Begleitung
- Bestattungsvorsorge
- Individuelle Bestattungen



giuseppe poltazzo e.K.
Johann-F.-Kennedy-Straße 26
63457 Hanau - Großauheim

Telefon: [0 61 81] 951 851
Telefax: [0 61 81] 951 855

schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Energie



Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

HERAUSGEBER: Evangelische Kirche am Limes,
Theodor-Heuss-Straße 1, 63457 Hanau, Tel. 06181 53666

IMPRESSUM

REDAKTION: Wolfgang Bromme, Katja Frings, Eva Janssen,
Martina Körner, Andrea Ortel, Gitta Schmidt, Jürgen Schroeder (verantwortlich), Anne Zimmermann.
Anschrift: Theodor-Heuss-Straße 1, 63457 Hanau.

LAYOUT UND HERSTELLUNG: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, 63674 Altenstadt-Waldsiedlung, www.wortimbild.de | **Verantwortlicher Verlagsleiter:** i.V. Miriam Roll, Eichbaumstr. 17 b, 63674 Altenstadt | **Anzeigen:** Renate Bereiter, Tel. (06047) 9646-121 oder -130 | **Layout:** Petr Simandl

Der Gemeindebrief **KONTAKTE** erscheint monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte in Hanau-Großauheim, Hanau-Wolfgang und Großkrotzenburg kostenlos verteilt. Er liegt auch in den Kirchen und Gemeindezentren, sowie in einigen ausgewählten Geschäften aus. Auflage: 3.700 Exemplare.

Die **KONTAKTE** als PDF zum Herunterladen finden Sie online unter www.kircheamlimes.de und www.lutherkirche-wolfgang.de

Wir freuen uns über **Beiträge und Leserbrief**e, die bitte an unsere Gemeinsekretärin Astrid Eggert zu senden sind. Mail: astrid.eggert@ekkw.de

52. Jahrgang
Nr. 5

**Aus Datenschutzgründen
wird die Rubrik
„Freud und Leid“
in der Online-Ausgabe
der KONTAKTE
nicht angezeigt.**



Aus dem Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist
vom 27. Mai bis 17. Juni
geschlossen!

Astrid Eggert

**DIE NÄCHSTEN
REDAKTIONSSCHLÜSSE:**

*Montag, 9. Mai
und 6. Juni*

WICHTIGE KONTAKTE

EVANGELISCHE
KIRCHE AM LIMES



GEMEINDEBÜRO WALDSIEDLUNG

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim
Sekretariat: Astrid Eggert
Bürozeit:

Mo, Mi, Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Mi von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210

astrid.eggert@ekkw.de

GEMEINDEHAUS MARIENSTRASSE T-HAUS

Marienstraße 17, Hanau Großauheim
Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald
Tel. 06181 53492 • Handy 0152 33827109

ursula.theobald@ekkw.de

GEMEINDEZENTRUM WALDSIEDLUNG UND IMMANUEL-KIRCHE

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich
Schulstraße 4, Großkrotzenburg
Tel. 06186 1212 • Handy 0173 3429603

annette.berberich@ekkw.de

LUTHERKIRCHE

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang
Hausmeister: Norbert Schaffert
Tel. 0160 98149619 • norbert.schaffert@ekkw.de

JUGENDARBEIT

Patrick Baron, Tel. 06181 520179

patrick.baron@ekkw.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

LIMES-GOSPELCHOR

Leitung: Oliver Pleyer, Tel. 06051 6049686

kantor@limes-gospelchor.de

PFARRER WOLFGANG BROMME

Leinpfad 1, Hanau Großauheim
Mobil 0173 9625030

wolfgang.bromme@ekkw.de

PFARRER DR. MANUEL GOLDMANN

Max-Planck-Str. 1, Großkrotzenburg
Tel. 06186 900607

manuel.goldmann@ekkw.de

PFARRERIN KATHARINA SCHOLL

Theodor-Heuss-Str. 7, Hanau Großauheim
Tel. 06181 9929064

katharina.scholl@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND GROSSAUHEIM

Walter Loll, Tel. 0162 4099694

walter.loll@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND GROSSKROTZENBURG

Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

ch.hartmanshenn@gmail.com

KIRCHENVORSTAND WOLFGANG

Larissa Epp, Tel. 06181 55873

epp.larissa@web.de

Internet:

www.kircheamlimes.de

www.lutherkirche-wolfgang.de

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «